

Magisterstudiengang

Studienpläne und Prüfungsübersichten alle Fachsemester

Inhalt

| | |
|------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Fachsemester | 1 |
| Studienplan für das 1. Fachsemester und Prüfungsübersicht | 1 |
| 2. Fachsemester | 3 |
| Studienplan für das 2. Fachsemester und Prüfungsübersicht | 3 |
| 3. bzw. 5. Fachsemester | 5 |
| Für WS 2014/15; 2016/17 etc. | 5 |
| Für WS 2013/14; 2015/16; 2017/18 etc. | 7 |
| 4. bzw. 6. Fachsemester | 9 |
| Für SoSe 2014; 2016; 2018 etc. | 9 |
| Für SoSe 2013; 2015; 2017 etc. | 11 |
| 7. Fachsemester | 13 |
| Studienplan für das 7. Fachsemester und Prüfungsübersicht | 13 |
| 8. Fachsemester | 16 |
| Studienplan für das 8. Fachsemester und Prüfungsübersicht | 16 |
| 9. Fachsemester | 18 |
| Studienplan für das 9. Fachsemester und Prüfungsübersicht | 18 |
| 10. Fachsemester | 19 |
| Studienplan für das 10. Fachsemester und Prüfungsübersicht | 19 |

1. Fachsemester

Studienplan für das 1. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Folgende Module/Lehrveranstaltungen aus der Basisphase sollten im 1. Fachsemester besucht werden:

Aus Modul P 1 „Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht“:

- P 1.1 „Einleitung in das Alte Testament – Grundlegung“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
 - P 1.2 „Übung zum Verständnis biblischer Texte 1“ (Übung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- Beide Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Sommersemesters (2. FS) abgeprüft.

Aus Modul P 2 „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“:

- P 2.1 „Einführung in die Geschichte des Antiken Christentums“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Aus Modul P 3 „Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht“:

- P 3.1 „Einführung in die Dogmatik“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Aus Modul P 4 „Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht“:

- P 4.1 „Einführung in die Religionspädagogik“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

- P 4.2 „Einführung in das Kirchenrecht“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Aus Modul P 5 „Einführung in die christliche Philosophie“:

- P 5.1 „Erkenntnistheorie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Sommersemesters (2. FS) abgeprüft.

- P 5.2 „Geschichte der Philosophie“ (Übung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird als Vorleistung zur Modulprüfung am Ende des WS abgeprüft.
Die Vorleistung muss bestanden sein, um zu Modulprüfung zu P 5 im SoSe zugelassen zu werden.

Aus Modul P 6 „Basiskompetenz wissenschaftliches Arbeiten“:

- P 6.1 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und in die Grundlagen der Theologie“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Modul P 7 „Berufsqualifikation“:

- P 7.1 „Medien und Informationsvermittlung“ (Übung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

- P 7.2 „Kommunikation und Führungstechniken“ (Übung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Insgesamt können so im 1. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkten besucht werden.

Die Module P 1 – P 6 erstrecken sich über zwei Fachsemester. Ein Abschluss dieser Module ist erst mit dem Besuch der im Sommersemester (2. FS) angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Anmeldung zu den Modulprüfungen zu P 1 und P 5, die erst im SoSe (2. FS) stattfinden, erfolgt ebenso erst im Sommersemester.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des WS stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

Spracherwerb:

Im Wintersemester besteht die Möglichkeit den ersten Teil des Griechischkurses „Griechisch I“ zu besuchen. Mit erfolgreicher Abschlussklausur können entweder in der vorlesungsfreien Zeit des WS ein Ferienkurs „Griechisch II“ oder im folgenden SoSe der Semesterkurs „Griechisch II“ besucht und somit die erforderlichen Griechischkenntnisse erworben werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät einen Kurs zum Erwerb des Hebraicums bzw. der hebräischen Grundkenntnisse zu belegen.

2. Fachsemester

Studienplan für das 2. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Folgende Module/Lehrveranstaltungen aus der Basisphase sollten im 2. Fachsemester besucht werden:

Aus Modul P 1 „Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht“:

- P 1.3 „Einleitung in das Alte Testament – Vertiefung“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 1.4 „Einleitung in das Neue Testament – Grundlegung“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 1.5 „Einleitung in das Neue Testament – Vertiefung“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 1.6 „Übung zum Verständnis biblischer Texte 2“ (Übung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 1.7 „Einführung in die Methoden der Exegese“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Modulprüfung zu P 1 am Ende des SoSe (2. FS) besteht aus zwei Teilen.

1. Teil: eine Prüfungsleistung zu P 1.1 - P 1.6.

2. Teil: eine Prüfungsleistung zu P 1.7 (Referat und Seminararbeit)

Beide Teilleistungen müssen bestanden sein, um das Modul abschließen zu können.

Aus Modul P 2 „Einführung in die Theologie aus historischer Sicht“:

- P 2.2 „Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus Modul P 3 „Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht“:

- P 3.2 „Einführung in die Fundamentaltheologie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Hierbei handelt es sich um die Magisterzwischenprüfung, die regulär im 2. FS abgelegt werden muss. Die Zwischenprüfung kann beliebig oft wiederholt werden.

- P 3.3 „Einführung in die Moraltheologie“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte

Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

- P 3.4 „Einführung in die Sozialethik“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte

Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus Modul P 4 „Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht“:

- P 4.3 „Einführung in die Pastoraltheologie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

- P 4.4 „Einführung in die Liturgiewissenschaft“ (Seminar) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus Modul P 5 „Einführung in die christliche Philosophie“:

- P 5.3 „Metaphysik“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung zusammen mit P 5.1 am Ende des SoSe (2. FS) abgeprüft.

Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung: die Vorleistung zu P 5.2 „Geschichte der Philosophie“ (WS; 1. FS) muss bestanden sein.

Aus Modul P 6 „Basiskompetenz wissenschaftliches Arbeiten“:

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 6.2.1 und P 6.2.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 6.2.1 „Historische Quellen 1“ (Lektürekurs) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

- P 6.2.2 „Historische Quellen 2“ (Lektürekurs) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus Modul P 7 „Berufsqualifikation“:

- P 7.1 „Medien und Informationsvermittlung“ (Übung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
Das Angebot richtet sich an die Studierenden, die den Kurs im WS nicht besuchen konnten.
Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Insgesamt können so im 2. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht und die Basisphase abgeschlossen werden.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des SoSe stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

Spracherwerb:

Im Sommersemester besteht die Möglichkeit den zweiten Teil des Griechischkurses „Griechisch II“ zu besuchen. Mit erfolgreicher Abschlussklausur können die für das Magisterstudium erforderlichen Griechischkenntnisse erworben werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät einen Kurs zum Erwerb des Hebraicums bzw. der hebräischen Grundkenntnisse zu belegen.

3. bzw. 5. Fachsemester

Für WS 2014/15; 2016/17 etc.

Studienplan für das 3. bzw. 5. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Die Module der Aufbauphase werden mit Ausnahme von P 11 und P 18 in einem zweijährlichen Lesezyklus angeboten.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen werden im WS 2014-15 angeboten, die Sie je nach Zeitpunkt Ihres Studienbeginns im 3. bzw. 5. Fachsemester besuchen sollten:

Aus Modul P 13 „Gotteslehre“:

- P 13.1 „Theologische Profile neutestamentlicher Schriften“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (4./6. FS) abgeprüft.

Aus Modul P 14 „Jesus Christus und die Gottesherrschaft“:

- P 14.1 „Alttestamentlich-frühjüdische Hintergründe und Voraussetzungen der Christologie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 14.2 „Jesus von Nazareth“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 14.3 „Christologie: Die Lehre über Christus, den Erlöser und die Erlösung“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 14.1 – P 14.3 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (4./6. FS) abgeprüft.

Modul P 15 „Wege christlichen Denkens und Lebens“:

- P 15.1 „Leben und Denken der Theologen des antiken Christentums“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 15.2 „Mittelalter und Zeitalter der Reformation und Konfessionalisierung“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 15.3 „Formen und Gestalten moralischer Verbindlichkeit“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 15.1 - P 15.3 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des WS abgeprüft. Bei erfolgreicher Prüfung können 9 ECTS-Punkte erworben werden.

Aus Modul P 16 „Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt“:

- P 16.1 „Ethik“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 16.2 „Heiligungsdienst (ohne Initiationssakramente und Eherecht)“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 16.3 „Christliche Wirtschaftsethik“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 16.1 – P 16.3 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (4./6. FS) abgeprüft.

Aus Modul P 11 „Theologische Schwerpunktbildung I“:

Die Veranstaltungen des Moduls P 11 werden jährlich angeboten. Sie können diese sowohl im 3. als auch im 5. FS besuchen.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 11.1.1 bis P 11.1.5 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 11.1.1 „Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.2 „Seminar Fundamentaltheologie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.3 „Seminar Moralthologie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.4 „Seminar Sozialethik 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.5 „Seminar Philosophie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Insgesamt können so im 3. bzw. 5. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Module P 11, P 13, P 14 und P 16 erstrecken sich jeweils über 2 Fachsemester (WS und SoSe). Ein Abschluss dieser Module ist mit dem Besuch der im Sommersemester angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Anmeldung zu den Modulprüfungen zu P 13, P 14 und P 16, die erst im SoSe stattfinden, erfolgt ebenso erst im Sommersemester.

Die Lehrveranstaltungen sind pro Fachsemester so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des WS stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

Spracherwerb:

Im Wintersemester besteht die Möglichkeit den ersten Teil des Griechischkurses „Griechisch I“ zu besuchen. Mit erfolgreicher Abschlussklausur können entweder in der vorlesungsfreien Zeit des WS ein Ferienkurs „Griechisch II“ oder im folgenden SoSe der Semesterkurs „Griechisch II“ besucht und somit die erforderlichen Griechischkenntnisse erworben werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät einen Kurs zum Erwerb des Hebraicums bzw. der hebräischen Grundkenntnisse zu belegen.

Für WS 2013/14; 2015/16; 2017/18 etc.

Studienplan für das 3. bzw. 5. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Die Module der Aufbauphase werden mit Ausnahme von P 11 und P 18 in einem zweijährlichen Lesezyklus angeboten.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen werden im WS 2013-14 angeboten, die Sie je nach Zeitpunkt Ihres Studienbeginns im 3. bzw. 5. Fachsemester besuchen sollten:

Aus Modul P 8 „Mensch und Schöpfung“:

- P 8.1 „Zentrale alttestamentliche Texte zu Schöpfung und Anthropologie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Diese Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (4./6. FS) abgeprüft.

Modul P 9 „Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes“:

- P 9.1 „Gottesvolk – Gemeinde – Amt – Sakrament im Frühchristentum“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 9.2 „Ekklesiologie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 9.3 „Ekklesiologie aus fundamentaltheologischer Perspektive“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 9.4 „Die Feier der Eucharistie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 9.5 „Verfassungsrecht“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 9.1 – P 9.5 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des WS abgeprüft. Bei erfolgreicher Prüfung können 15 ECTS-Punkte erworben werden.

Modul P 10 „Christwerden in heutiger Kultur und Gesellschaft“:

- P 10.1 „Einführung in den Religionsunterricht“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 10.2 „Einzelseelsorge in kritischen Lebenssituationen“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 10.3 „Handlungsfelder christlicher Sozialethik“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 10.1 - P 10.3 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des WS abgeprüft. Bei erfolgreicher Prüfung können 9 ECTS-Punkte erworben werden.

Aus Modul P 11 „Theologische Schwerpunktbildung I“:

Die Veranstaltungen des Moduls P 11 werden jährlich angeboten. Sie können diese sowohl im 3. als auch im 5. FS besuchen.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 11.1.1 bis P 11.1.5 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 11.1.1 „Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.2 „Seminar Fundamentaltheologie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.3 „Seminar Moralthologie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.4 „Seminar Sozialethik 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.1.5 „Seminar Philosophie 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Insgesamt können so im 3. bzw. 5. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Module P 8 und P 11 erstrecken sich jeweils über 2 Fachsemester (WS und SoSe). Ein Abschluss dieser Module ist mit dem Besuch der im Sommersemester angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Anmeldung zur Modulprüfung zu P 8, die erst im SoSe stattfindet, erfolgt ebenso erst im SoSe.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des WS stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

Spracherwerb:

Im Wintersemester besteht die Möglichkeit den ersten Teil des Griechischkurses „Griechisch I“ zu besuchen. Mit erfolgreicher Abschlussklausur können entweder in der vorlesungsfreien Zeit des WS ein Ferienkurs „Griechisch II“ oder im folgenden SoSe der Semesterkurs „Griechisch II“ besucht und somit die erforderlichen Griechischkenntnisse erworben werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät einen Kurs zum Erwerb des Hebraicums bzw. der hebräischen Grundkenntnisse zu belegen.

4. bzw. 6. Fachsemester

Für SoSe 2014; 2016; 2018 etc.

Studienplan für das 4. bzw. 6. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Die Module der Aufbauphase werden mit Ausnahme von P 11 und P 18 in einem zweijährlichen Lesezyklus angeboten.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen werden im SoSe 2014 angeboten, die Sie je nach Zeitpunkt Ihres Studienbeginns im 4. bzw. 6. Fachsemester besuchen sollten:

Aus Modul P 8 „Mensch und Schöpfung“:

- P 8.2 „Schöpfung, Geschöpf und Schöpfer im Spiegel des christlichen Dogmas“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 8.3 „Handeln in Verantwortung“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 8.4 „Philosophische Anthropologie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 8 (P 8.1 aus dem WS und P 8.2 - P 8.4 aus dem SoSe) werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (4./6. FS) abgeprüft. Bei erfolgreich abgelegter Prüfungsleistung können 12 ECTS-Punkte erworben werden.

Aus Modul P 11 „Theologische Schwerpunktbildung I“:

Die Veranstaltungen des Moduls P 11 werden jährlich angeboten. Sie können diese sowohl im 4. als auch im 6. FS besuchen.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 11.2.1 und P 11.2.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 11.2.1 „Seminar Altes Testament 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.2.2 „Seminar Neues Testament 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 11.3.1 und P 11.3.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 11.3.1 „Seminar Kirchengeschichte des Altertums 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.3.2 „Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Modul P 12 „Dimensionen und Vollzüge des Glaubens“:

- P 12.1 „Die Feier der Sakramente“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 12.2 „Verkündigungs- und Heiligungsdienst (Sakramente der christlichen Initiation)“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 12.3 „Gemeindepastoral“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 12.4 „Katechese“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 12.5 „Lebensbezüge der Dogmatik“ (Übung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 12.6 „Ritus, Recht und Ethik im Alten Testament“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 12.1 – P 12.6 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (4./6. FS) abgeprüft. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung können 15 ECTS-Punkte erworben werden.

Modul P 18 „Theologische Schwerpunktbildung II“:

Die Veranstaltungen des Moduls P 18 werden jährlich angeboten. Sie können diese sowohl im 4. als auch im 6. FS besuchen.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 18.0.1 bis P 18.0.4 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

- P 18.0.1 „Seminar Liturgiewissenschaft 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 18.0.2 „Seminar Kirchenrecht 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 18.0.3 „Seminar Pastoraltheologie 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 18.0.4 „Seminar Religionspädagogik 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Insgesamt können so im 4. bzw. 6. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überschneidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des SoSe stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

Spracherwerb:

Im Sommersemester besteht die Möglichkeit den zweiten Teil des Griechischkurses „Griechisch II“ zu besuchen. Mit erfolgreicher Abschlussklausur können die für das Magisterstudium erforderlichen Griechischkenntnisse erworben werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät einen Kurs zum Erwerb des Hebraicums bzw. der hebräischen Grundkenntnisse zu belegen.

Für SoSe 2013; 2015; 2017 etc.

Studienplan für das 4. bzw. 6. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Die Module der Aufbauphase werden mit Ausnahme von P 11 und P 18 in einem zweijährlichen Lesezyklus angeboten.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen werden im SoSe 2013 angeboten, die Sie je nach Zeitpunkt Ihres Studienbeginns im 4. bzw. 6. Fachsemester besuchen sollten:

Aus Modul P 11 „Theologische Schwerpunktbildung I“:

Die Veranstaltungen des Moduls P 11 werden jährlich angeboten. Sie können diese sowohl im 4. als auch im 6. FS besuchen.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 11.2.1 und P 11.2.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 11.2.1 „Seminar Altes Testament 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.2.2 „Seminar Neues Testament 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 11.3.1 und P 11.3.2 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 11.3.1 „Seminar Kirchengeschichte des Altertums 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 11.3.2 „Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 1“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus Modul P 13 „Gotteslehre“:

- P 13.2 „Gottesbilder im Alten Testament“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 13.3 „Philosophische Gotteslehre“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 13.4 „Trinitätslehre“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 13 (P 13.1 aus dem WS und P 13.2 – P 13.4 aus dem SoSe) werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Sommersemesters

abgeprüft. Bei erfolgreich abgelegter Prüfungsleistung können 12 ECTS-Punkte erworben werden.

Aus Modul P 14 „Jesus Christus und die Gottesherrschaft“:

- P 14.4 „Dogmen- und Konzilsgeschichte des antiken Christentums“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 14.5 „Gnadenlehre: Gottes Heilszuwendung“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 14 (P 14.1 - P 14.3 aus dem WS und P 14.4 und P 14.5 aus dem SoSe) werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft. Bei erfolgreich abgelegter Prüfungsleistung können 15 ECTS-Punkte erworben werden.

Aus Modul P 16 „Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt“:

- P 16.4 „Persönlichkeits-, Lebens-, Beziehungsethik und Menschenrechte“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 16 (P 16.1 - P 16.3 aus dem WS und P 16.4 aus dem SoSe) werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft. Bei erfolgreich abgelegter Prüfungsleistung können 12 ECTS-Punkte erworben werden.

Modul P 17 „Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen“:

- P 17.1 „Die Religion als philosophisches Problem“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 17.2 „Der jüdische Kontext Jesu und der frühen Christen: Wurzeln – Entwicklungen - Konflikte“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 17.3 „Theologie der Religionen“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen P 17.1 – P 17.3 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft. Bei erfolgreich abgelegter Prüfungsleistung können 9 ECTS-Punkte erworben werden.

Modul P 18 „Theologische Schwerpunktbildung II“:

Die Veranstaltungen des Moduls P 18 werden jährlich angeboten. Sie können diese sowohl im 4. als auch im 6. FS besuchen.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 18.0.1 bis P 18.0.4 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

- P 18.0.1 „Seminar Liturgiewissenschaft 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 18.0.2 „Seminar Kirchenrecht 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 18.0.3 „Seminar Pastoraltheologie 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 18.0.4 „Seminar Religionspädagogik 1“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Wahlpflichtlehrveranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Insgesamt können so im 4. bzw. 6. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des SoSe stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

Spracherwerb:

Im Sommersemester besteht die Möglichkeit den zweiten Teil des Griechischkurses „Griechisch II“ zu besuchen. Mit erfolgreicher Abschlussklausur können die für das Magisterstudium erforderlichen Griechischkenntnisse erworben werden.

Ebenso besteht die Möglichkeit an der Evangelisch-Theologischen Fakultät einen Kurs zum Erwerb des Hebraicums bzw. der hebräischen Grundkenntnisse zu belegen.

7. Fachsemester

Studienplan für das 7. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen der Modulen P 19 – P 28: erfolgreich abgelegte Prüfungen zu den Modulen P 1 – P 6 sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Sprachzeugnisse müssen spätestens zu Beginn des 7. FS bei der Fachstudienberatung eingereicht werden.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen aus der Vertiefungsphase sollten im 7. Fachsemester besucht werden:

Aus Modul P 19 „Vertiefung im Bereich der Biblischen Theologie“:

- P 19.1 „Vertiefungsvorlesung Altes Testament“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 19.2 „Exegese oder Theologie einer neutestamentlichen Schrift oder Schriftengruppe aus der Erzählliteratur“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 19 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 20 „Vertiefung im Bereich der Historischen Theologie“:

- P 20.1 „Aspekte des Antiken Christentum“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 20.2 „Spezielle Themen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Christentumsgeschichte“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 20 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 21 „Vertiefung in Fundamentaltheologie und Philosophie“:

- P 21.1 „Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 21.2 „Offenbarung“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 21.3 „Grenzfragen von Theologie und Philosophie“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 21 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 22 „Vertiefung im Bereich Christliche Ethik“:

- P 22.1 „Verantwortung für das menschliche Leben (Spezielle Moral 1)“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 22.2 „Aktuelle Probleme der Sozialethik“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 22 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 23 „Theologische Schwerpunktbildung III“:

- P 23.1 „Theologisches Kolloquium 1“ (Kolloquium) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte

Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 23.2.1 bis P 23.2.8 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 23.2.1 „Seminar Altes Testament 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.2 „Seminar Neues Testament 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.3 „Seminar Kirchengeschichte des Altertums 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.4 „Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.5 „Seminar Liturgiewissenschaft 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.6 „Seminar Kirchenrecht 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.7 „Seminar Pastoraltheologie 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 23.2.8 „Seminar Religionspädagogik 2“ (Seminar) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Aus Modul P 24 „Interdisziplinäres Modul“:

Aus den im Wintersemester angebotenen Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 24.1.1 bis P 24.1.14 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

Das konkrete Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis in:
www.lsf.lmu.de

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des WS abgeprüft.

Insgesamt können so im 7. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Module P 19 bis P 24 erstrecken sich jeweils über das 7. und 8. Fachsemester. Ein Abschluss dieser Module ist mit dem Besuch der im Sommersemester angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Anmeldung zu einer Modulprüfung, die erst im SoSe (8. FS) stattfindet, erfolgt ebenso erst im Sommersemester.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des WS stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

8. Fachsemester

Studienplan für das 8. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen der Modulen P 19 – P 28: erfolgreich abgelegte Prüfungen zu den Modulen P 1 bis P 6 sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Sprachzeugnisse müssen spätestens zu Beginn des 7. FS bei der Fachstudienberatung eingereicht werden.

Bei den Modulprüfungen zu P 19 bis P 22 handelt es sich zugleich um Magisterfachprüfungen (= Theologische Abschlussprüfungen).

Folgende Module/Lehrveranstaltungen aus der Vertiefungsphase sollten im 8. Fachsemester besucht werden:

Aus Modul P 19 „Vertiefung im Bereich der Biblischen Theologie“:

- P 19.3 „Spezialvorlesung Altes Testament“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 19.4 „Exegese oder Theologie einer neutestamentlichen Schrift oder Schriftengruppe aus der Briefliteratur“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 19 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilleistungen:

1. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus dem Alten Testament
2. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus dem Neuen Testament

Aus Modul P 20 „Vertiefung im Bereich der Historischen Theologie“:

- P 20.3 „Kirche und Katholizismus im 19. und 20. Jahrhundert“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 20 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilleistungen:

1. Teil: eine Prüfungsleistung zur Lehrveranstaltung aus der Kirchengeschichte des Altertums (P 20.1 / 7. FS)
2. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

Aus Modul P 21 „Vertiefung in Fundamentaltheologie und Philosophie“:

- P 21.4 „Glaube und Vernunft“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 21.5 „Texte und Themen zu philosophisch-theologischen Fragen“ (Übung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 21 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilleistungen:

1. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Fundamentaltheologie

2. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Philosophie

Aus Modul P 22 „Vertiefung im Bereich Christliche Ethik“:

- P 22.3 „Beziehungsethik: Liebe, Sexualität und Lebensgemeinschaften (Spezielle Moral 2)“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 22.4 „Aktuelle Themen der Moralthologie“ (Übung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 22.5 „Umwelt- und Entwicklungsethik“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 22 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (8. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilleistungen:

1. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Moralthologie
2. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Sozialethik

Aus Modul P 23 „Theologische Schwerpunktbildung III“:

- P 23.3 „Theologisches Kolloquium 2“ (Kolloquium) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
Die Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 23.4.1 bis P 23.4.5 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen:

- P 23.4.1 „Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 2“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 23.4.2 „Seminar Fundamentaltheologie 2“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 23.4.3 „Seminar Moralthologie 2“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 23.4.4 „Seminar Sozialethik 2“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 23.4.5 „Seminar Philosophie 2“ (Seminar) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Aus Modul P 24 „Interdisziplinäres Modul“:

Aus den im Sommersemester angebotenen Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 24.2.1 bis P 24.2.14 ist eine Wahlpflichtlehrveranstaltung zu wählen.

Das konkrete Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis in:
www.lsf.lmu.de

Die gewählte Veranstaltung wird als Modulteilprüfung am Ende des SoSe abgeprüft.

Insgesamt können so im 8. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 30 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Module P 19 bis P 24 erstrecken sich jeweils über das 7. und 8. Fachsemester. Ein Abschluss dieser Module ist mit dem Besuch der im Sommersemester angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen

Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird. Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im kommentierten Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des SoSe stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.

9. Fachsemester

Studienplan für das 9. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen der Modulen P 19 – P 28: erfolgreich abgelegte Prüfungen zu den Modulen P 1 – P 6 sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Sprachzeugnisse müssen spätestens zu Beginn des 7. FS bei der Fachstudienberatung eingereicht werden.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen aus der Vertiefungsphase sollten im 9. Fachsemester besucht werden:

Aus Modul P 25 „Vertiefung im Bereich Dogmatik“:

- P 25.1 „Klassische dogmatische Themen in kritischer Reflexion“ (Übung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltung wird im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (10. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 25 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 26 „Vertiefung in Religionspädagogik und Pastoraltheologie“:

- P 26.1 „Einführung in den Verkündigungsdienst“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 26.2 „Homiletische Übungen - Einführung in den Verkündigungsdienst“ (Übung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 26.3 „Sakramentenpastoral“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (10. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 26 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 27 „Vertiefung in Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft“:

- P 27.1 „Eherecht“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte
- P 27.2 „Liturgie im Rhythmus der Zeit“ (Vorlesung) 2 SWS – 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (10. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 27 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Modul P 28/I „Theologische Abschlussarbeit“:

- P 28.1 „Magisterarbeit“, 15 ECTS-Punkte
Die Magisterarbeit sollte im 9. Fachsemester angemeldet werden. Sie umfasst einen Bearbeitungszeitraum von 26 Wochen und erstreckt sich über WS und SoSe (9. und 10. FS); insgesamt werden mit der Magisterarbeit 30 ECTS-Punkte erworben.

Bitte ab hier noch auf Homepage einfügen

Insgesamt können so im 9. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 15 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Module P 25 bis P 28 erstrecken sich jeweils über das 9. und 10. Fachsemester. Ein Abschluss dieser Module ist mit dem Besuch der im Sommersemester angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Anmeldung zu einer Modulprüfung, die erst im SoSe (10. FS) stattfindet, erfolgt ebenso erst im Sommersemester.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die zu Beginn des WS stattfindende **persönliche Anmeldung** zur Magisterarbeit.

10. Fachsemester

Studienplan für das 10. Fachsemester und Prüfungsübersicht

Zulassungsvoraussetzungen zu den Prüfungen der Modulen P 19 – P 28: erfolgreich abgelegte Prüfungen zu den Modulen P 1 – P 6 sowie der Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse Latein, Griechisch und Hebräisch. Die Sprachzeugnisse müssen spätestens zu Beginn des 7. FS bei der Fachstudienberatung eingereicht werden.

Folgende Module/Lehrveranstaltungen aus der Vertiefungsphase sollten im 10. Fachsemester besucht werden:

Aus Modul P 25 „Vertiefung im Bereich Dogmatik“:

- P 25.2 „Dogmatische Themen in der gegenwärtigen Diskussion“ (Übung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 25.3 „Aktuelle Fragen zur Ökumene“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 25 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende

des SoSe (10. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung zu P 25 ist zugleich Teil der Magisterfachprüfung.

Aus Modul P 26 „Vertiefung in Religionspädagogik und Pastoraltheologie“:

- P 26.4 „Erwachsenenbildung und Jugendarbeit“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte
- P 26.5 „Ausgewählte Fragen der Gemeinde- und Kategorialseelsorge“ (Vorlesung) 2 SWS - 3 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 26 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (10. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilleistungen:

1. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Pastoraltheologie
2. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Religionspädagogik

Aus Modul P 27 „Vertiefung in Kirchenrecht und Liturgiewissenschaft“:

- P 27.3 „Staatskirchenrecht“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte
- P 27.4 „Zur Theologie und Anthropologie der Liturgie“ (Vorlesung) 1 SWS – 1,5 ECTS-Punkte

Die Veranstaltungen des Moduls P 27 werden im Rahmen einer Modulprüfung am Ende des SoSe (10. FS) abgeprüft. Die Modulprüfung besteht aus zwei Teilleistungen:

1. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus der Kirchenrecht
2. Teil: eine Prüfungsleistung zu den Lehrveranstaltungen aus dem Liturgiewissenschaft

Aus Modul P 28/II „Theologische Abschlussarbeit“:

- P 28.2 „Magisterarbeit“, 15 ECTS-Punkte
Die Magisterarbeit wird im 9. Fachsemester angemeldet. Sie umfasst einen Bearbeitungszeitraum von 26 Wochen und erstreckt sich über WS und SoSe (9. und 10. FS); insgesamt werden mit der Magisterarbeit 30 ECTS-Punkte erworben.

Insgesamt können so im 10. Fachsemester Veranstaltungen im Umfang der vorgesehenen 15 ECTS-Punkte besucht werden.

Die Module P 25 bis P 28 erstrecken sich jeweils über das 9. und 10. Fachsemester. Ein Abschluss dieser Module ist mit dem Besuch der im Sommersemester angebotenen Lehrveranstaltungen und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen möglich.

Die Lehrveranstaltungen pro Fachsemester sind so abgestimmt, dass sie überscheidungsfrei studiert werden können. Überschneidungsfreiheit der jeweiligen Lehrveranstaltungen kann aber nur dann gewährleistet werden, wenn der empfohlene Studienplan mit den pro Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen eingehalten wird.

Weiterführende Informationen zu Uhrzeit, Raum und Inhalt der einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie im online-Vorlesungsverzeichnis „LSF“ (www.lsf.lmu.de) unter der Rubrik „modularisierte Studiengänge“ – „Magisterstudiengang“ oder im Vorlesungsverzeichnis (als pdf zum Download auf der Homepage der Fakultät unter „Beliebte Links“).

Bitte beachten Sie auch die **online-Belegfrist** der einzelnen Lehrveranstaltungen in LSF und die während des SoSe stattfindende **online-Anmeldung** zu Prüfungen.